

Beheizung von Kirchen

Energieeinsparung lässt sich u.a. ohne großen Kostenaufwand durch richtige Handhabung der Heizungsanlage erreichen.

Hierzu gehört zum Ersten die möglichst niedrige Temperatur - Einstellung der Heizungsanlage, entsprechend der Ausarbeitung des Herrn Pauly aus Hatzenport für Öl/Gas – Wasserheizungen und den von mir empfohlenen Richtlinien für Elektroheizungen.

Durch exaktes Heizen und Lüften, kann das Ziel der Energieeinsparung erreicht werden.

Dies kann der Handhaber / Küster nicht ohne entsprechende Kontrolle der Innen- sowie Außentemperatur, verbunden mit der relativen Luftfeuchte durchführen. Um diese elementare Werte zu ermitteln, benötigt jede Kirche ein bis zwei Thermometer mit integriertem Hygrometer. Der zweite Messpunkt soll sich in größeren Kirchen auf der Orgelempore befinden.

Vielfach habe ich festgestellt, dass die Küster, teils in der zweiten – dritten Generation nach Errichtung der Heizungsanlage tätig sind, nicht richtig eingewiesen wurden bzw. dass keine oder eine überholte Bedienungsanleitung vorlag.

Die Elektroheizungen arbeiten fast wartungsfrei.

Dies hat den Nachteil, dass viele Anlagen schon über Jahre nicht mehr gewartet wurden und die Einstellungen der Steuerungen falsch waren.

Die Fehler habe ich dargelegt und teilweise sofort oder beim zweiten Besuch behoben.

Es soll versucht werden, in den Kirchen entsprechend meinen Vorgaben vorzugehen, um kostenmäßig, ablauftechnisch zu einem ökonomischen Resultat zu gelangen.

" Es braucht nicht jeder das Rad neu zu erfinden",
wir sind bereit, unser Wissen und Erfahrung darzulegen.

Josef Rottländer

Kurfürst – Balduin Str. 2
56294 Münstermaifeld

Ruf. 02605/2002

j.j.rottlaender@web.de